

Goethe-Gymnasium Abiturientin Duru ist top im Fach Physik

In Bad Honnef fand der Bundeswettbewerb des German Young Physicists' Tournament (GYPT) statt. Für diesen Wettbewerb hatte sich die Kasseler Abiturientin Duru Kara (Goethe-Gymnasium) beim Regionalwettbewerb qualifiziert. Die Herausforderung bei diesem Wettbewerb besteht darin, zu ungelösten Problemen der Physik Lösungsansätze zu erarbeiten, zu dokumentieren und bei einem Fachgespräch mit anderen Teilnehmern zu verteidigen. Für den Bundeswettbewerb hatte Duru ein Problem aus dem Bereich des Elektromagnetismus ausgewählt: die Untersuchung des Einflusses magnetischer Eigenschaften eines Bauteils auf eine gedämpfte elektromagnetische Schwingung.

Ihr Team erreicht zwar keinen Platz auf dem Siegerpodest, landete aber unter den Top 15 von 30 Teams. Als Einzelteilnehmer landeten Duru und ihre Teampartner unter den Top 20 von 80 Teilnehmern.

Duru ist vor vier Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland gekommen, besucht seitdem den bilingualen Zweig der Kasseler Schule und interessiert sich schon seit der Mittelstufe besonders für Physik. Zurzeit macht die



Goethe-Schülerin Duru Kara und ihr Physiklehrer Christian Dockhorn.

FOTO: GOETHE-GYMNASIUM/NH

Schülerin ihr Abitur – ihre Leistungsfächer sind Englisch und Physik.

Erfinderlabor Kasseler Schülerin und Schüler waren dabei

Das 35. Erfinderlabor des Zentrums für Chemie (ZFC) ist erfolgreich ins Finale gegangen. Am 17. Mai präsentierten 16 Ausnahmetalente aus der gleichen Anzahl hessischer Schulen ihre Forschungsergebnisse rund ums Thema Energiewende in einer virtuellen Abschlussveranstaltung. Ihnen lauschten junge Menschen in der Berufsorientierungsphase und Vertreterinnen und Vertreter aus Forschung, Wirtschaft und Politik. Mit dabei waren

auch Schülerinnen und Schüler aus Kassel: Annika Isabelle Peter von der Albert-Schweitzer-Schule, Anne Schradin von der Georg-Christoph-Lichtenberg Schule und Hans Pflüger von der Engelsburg. Hessens Kultusminister Armin Schwarz lobte die „hervorragenden Leistungen“ und bezeichnete die im Erfinderlabor behandelten Inhalte als „unmittelbar relevant für die wissenschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung des Landes“.

pke

So erreichen Sie die Redaktion für Schulnotizen:

Lokalredaktion Kassel
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

E-Mail: schulnotizen@hna.de